



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Klinikum Emden ♦ Bolardusstraße 20 ♦ 26721 Emden

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Wolfgang Trabert

Telefon: (04921) 98 - 14 75 / 14 77

Telefax: (04921) 98 - 17 65

E-Mail: w.trabert@klinikum-emden.de

Datum: 31. Juli 2018

Praktikumsbescheinigung

Herr Roman Dolynskyi, geboren am _____ in _____, war im Zeitraum vom 25.6.2018 bis 31.7.2018 im Rahmen eines Praktikums (als Medizinstudent) hier tätig. Es handelte sich dabei bereits um das zweite Praktikum an unserem Haus.

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Klinikums Emden umfasst 90 Betten auf fünf Stationen einschließlich eines geschlossenen Schwerkrankenbereiches und hat einen regionalen Vollversorgungsauftrag. Darüber hinaus bestehen noch eine Tagesklinik mit 20 Plätzen sowie eine Institutsambulanz, die etwa 500 Patienten behandelt. Das gesamte diagnostische Spektrum psychischer Störungen kommt zur Aufnahme, pro Jahr erfolgen etwa 1.800 Aufnahmen. Daneben erfüllt die Klinik die Aufgaben einer psychiatrischen Notfallambulanz und leistet einen umfangreichen Konsiliar- dienst für die übrigen Fächer des Hauses (Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie, Gynäkologie, Kinderheilkunde).



Klinikum Emden gemeinnützige GmbH
Bolardusstraße 20
26721 Emden

Aufsichtsratsvorsitzender: Bernd Bornemann
Geschäftsführer: Claus Eppmann (Sprecher)
Dr. Astrid Gesang

Ostfriesische Volksbank eG
BLZ: 285 900 75
Kto.-Nr.: 4004 100 000
Telefonzentrale: 04921/98-0
Telefax zentral: 04921/98-1222

Sparkasse Emden
BLZ: 284 500 00
Kto.-Nr.: 18 000 745
St.-Nr.: 58/200/08371
HRB 20 42 43 Amtsgericht Aurich

Der Unterzeichner ist durch die Ärztekammer Niedersachsen zur vollen ärztlichen Weiterbildung auf dem Gebiet „Psychiatrie und Psychotherapie“ ermächtigt. Das Klinikum Emden ist offizieller Kooperationspartner (praktische Ausbildungsstätte) mehrerer Ausbildungsinstitute (Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten).

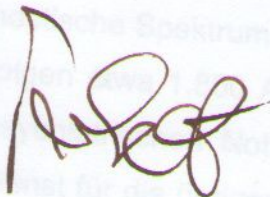
Herr Dolynskyi war auf einer allgemeinspsychiatrischen Station eingesetzt, lernte auf eigenen Wunsch aber auch andere Stationen der Klinik kennen. Er zeigte ein ausserordentlich hohes Interesse an der klinischen Arbeit, führte unter Supervision Anamnesen durch und stellte Patienten in der gemeinsamen Morgenkonferenz vor. An unseren Fortbildungsveranstaltungen hat er mit großer Aufmerksamkeit und Wissbegierde teilgenommen. In Fallbesprechungen hat er kluge Fragen gestellt, aus denen auch deutlich wurde, dass er sich bereits in seiner Heimat mit psychiatrischen Themen beschäftigt hat.

Seine Sprachkompetenz ist angesichts seines universitären Ausbildungsstands ausgesprochen gut, und ich habe wenig Zweifel, dass er seine sprachlichen Fähigkeiten rasch vervollkommen wird.

In das Stationsteam hat er sich schnell integriert und war bei allen Mitarbeitern beliebt.

Wegen des insgesamt sehr gut absolvierten Praktikums habe ich ihm die Erlaubnis erteilt, mich als Referenz für mögliche weitere Praktika zu benennen.

Zusammenfassend bin ich überzeugt, dass Herr Dolynskyi erfolgreich seinen Weg als Medizinstudent und späterer Arzt fortsetzen wird und wünsche ihm dabei alles Gute.



Prof. Dr. med. W. Trabert